

**KUL  
TUR  
ORT**



**ALTE MOLKEREI**

# Programm

September - Dezember 2007

...immer besser als Fernsehen!

[www.alte-molkerei.info](http://www.alte-molkerei.info)

## BB46 - Klassischer Big Band Swing der 30er - 50er Jahre

Fr., 31.08.2007

Einlass 20 h, Beginn 21 h

Eintritt: 7 EUR

Karten nur an der Abendkasse

Im Jahre 2003 haben sich 20 junge Musiker aus dem Postleitzahlengebiet 46 zusammengefunden, um den Swing für sich selbst und für die Borkener Musikszene zu entdecken. Mittlerweile ist das Ensemble unter der Leitung des Wulfener Musikers Thomas Klemme nicht nur in Borken, sondern auch im angrenzenden Münsterland zu einer festen Größe der Jazzformation gereift.



Das Repertoire der Band umfasst mittlerweile 40 Stücke und enthält neben Big Band Standards auch Latin Kompositionen und moderne Big Band Arrangements von Thad Jones oder Peter Herbolzheimer. Einen besonderen Schwerpunkt legt die Band aber auf Swing Arrangements der Musik Benny Goodmans, Duke Ellingtons Count Basies oder Glenn Millers aus der Zeit der 30er und 50er Jahre.

BB 46, bestehend aus Amateur- und Profimusikern, orientiert sich an der klassischen Big Band - Besetzung und spielt mit vier Trompeten, vier Posaunen, fünfköpfigem Saxophonsatz und einer vierköpfigen Rhythmusgruppe. Darüber hinaus kann dem Publikum besondere Attraktion durch die Präsentation eines Sängers geboten werden. Die Band sorgte bisher bei Stadtfesten, Jazzfrühschoppen, Konzerten und Benefizveranstaltungen für gute Unterhaltung und anspruchsvolle Musik.

[www.bb46.de](http://www.bb46.de)

## Ausstellungseröffnung Jürgen Radojewski

So., 02.09.2007, 15 h - 18 h

Eintritt frei



Geb. 1954

Kunststudium 1975-78 und 1989-92

Lehrtätigkeit

Ausstellungen seit 1989 (genaue Liste siehe Homepage [www.avalon-art.de](http://www.avalon-art.de))



Mitgliedschaft in diversen Künstlervereinigungen, u.a. Bund Gelsenkirchener Künstler, Schermbecker Künstlerkreis, Arche Nova, Avalon

Konzerte seit 1975  
Mitgliedschaft in diversen Musikgruppen, u.a. EK Musiktheater, GAT, Jürgen's Bunte Bühne, Avalon

# Funke & Rüther „GermanOsaurus“

Sa., 01.09.2007  
Einlass: 19.30 h  
Beginn: 20 h  
Eintritt:  
Vorverkauf: 10 EUR  
Abendkasse: 12 EUR

Karten gibt's hier:  
Tourist-Info Bocholt, Europaplatz 26-28, 46399 Bocholt  
(Bustreff), Telefon 0 28 71 / 50 44

Sie sind komisch. Sie sind frech. Sie sind politisch. Sie waren die Texte des legendären Kabarettensembles „Die Kleinen Mäxe“. Funke brillierte mit seinem Solo „Mein Funke Verstand“. Jetzt stehen beide wieder gemeinsam auf der Bühne und schenken sich nichts.

FUNKE erschüttert das Zwerchfell, RÜTHER berechnet die Frequenzen. Und das mit spitzer Feder. Die beiden reanimieren rasant und energiegeladen das totgesagte politische Kabarett. Denn Totgesagte leben länger. Ganz wie der deutsche Durchschnittsrentner.

FUNKE & RÜTHER laden ein zu einer Reise in die deutsche Agenda-Psychologie ohne Wiederkehr. Die beiden Kabarettisten haben ein geistiges Spezial-Gebräu gemixt - hochprozentig, spritzig, ätzend, manchmal sauer - das macht lustig - und immer stark zwischen Aufgang und Abgang.

[www.funke-ruether.de](http://www.funke-ruether.de)



## Mimo Magique „Silence“ Pantomimen-Theater



Sa., 08.09.2007

**Einlass: 14.30 Uhr, Beginn: 15.00 Uhr**  
(Kindervorstellung Dauer ca. 1 Stunde)

**Eintritt:**

**Erwachsene: 8 EUR,**

**Kinder bis 12 Jahre 5 EUR**

**Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr**  
(Abendvorstellung Dauer ca. 1,5 Stunden)

**Eintritt: VVK 10 EUR, AK 12 EUR,**

**Kinder bis 12 Jahren 5 EUR**

**Karten: Tourist Info Bocholt (am  
Busbahnhof), Tel: 0 28 71 / 50 44**

Die beiden Mimen bieten einen Abend einer selten gewordenen Kunst. Ohne auch nur ein Wort zu verlieren, nutzen sie die Stille, um optische Illusionen, magische Überraschungen und Reisen durch die Zeit zu formen.

Silence wurde 1999 mit dem Berliner Publikumspreis ausgezeichnet.

Mit ihren tragikomischen Figuren und Geschichten voller Musik, feinstem Humor und Poesie gastierten sie mittlerweile in ganz Europa, Südamerika und Asien.

Alexander Neander und Wolfram von Bodecker lernten sich während des dreijährigen Studiums an der „Ecole Internationale de Mimodrame de Paris, Marcel Marceau“ kennen. Nach dem Diplomabschluss werden beide als Mitglieder in die „Compagnie Marcel Marceau“ aufgenommen und gehen seit 1995 mit ihrem Meister immer wieder auf Tournee.

Mit dem „Théâtre Mimo Magique“ gründen sie 1996 ihr eigenes Theater und erhalten für ihre erste Produktion, „SILENCE“, prompt den Berliner Publikumspreis. Bei diesem Mimenabend zeigen Neander und von Bodecker ihr Können im Bereich der klassischen Pantomime und experimentieren darüber hinaus mit weiteren visuellen Ausdrucksformen, aus denen sich bald ein eigener Stil manifestiert.

Das Programm besteht aus 2 Teilen à 45 Minuten und ist für Publikum im Alter von 6-99 geeignet.

## AMIGOS - Schauspielgruppe der musicscool



So., 09.09.2007, 11 h

Eintritt 3 EUR

Karten an der Tageskasse

Die Jugendlichen der Schauspielklasse der musicscool haben zusammen mit ihrer Leiterin Gina Cirjak ein Bühnenstück geschrieben. Es geht hierbei um 2 Geschwister, deren Eltern verstorben sind und die vor ihrer Tante davon laufen. Es entwickeln sich neue Freundschaften. Das Stück stellt die verschiedenen Handlungsstränge auf witzige und unterhaltsame Art dar. Wer von trockenen, angestaubten Theaterstücken die Nase voll hat, kommt hier bestimmt auf seine Kosten. Überraschen lassen!

# Nessi 1000schön „Frustschutz“

Fr., 14.09.2007

Einlass: 19.30 h

Beginn: 20 h

Eintritt:

Vorverkauf: 12 EUR

Abendkasse: 14 EUR

Karten: Tourist Info Bocholt (am  
Busbahnhof), Tel: 0 28 71 / 50 44

Sie ist ein Naturereignis: wenn Nessi Tausendschön die Bühne betritt, gerät bei so manchem Zuschauer das Blut in Wallung vor Staunen. Diese Stimme, mit der sie säuselt und gurr, provoziert und parodiert, spricht, spielt und singt, ein Organ, das tremulierend jede Amsel in den Schatten stellt.

Sie ist ein Original, unverwechselbar und charismatisch mit der Aura eines einzigartigen Kunstwerks. Die Trägerin des Deutschen Kleinkunstpreises 2003 präsentiert ihr Programm „Frustschutz“. Eines ist sicher: Sie werden lachen.

Madame Tausendschön motiviert und gibt Tipps zum Glücklichwerden und macht selbst auch glücklich.

Nessi Tausendschön schenkt uns einen wunderbar energiegeladenen, exstatischen Abend, um die Menschen zu entzücken und sich an ihnen zu reiben, ihnen Liedgut überzustülpen, mit dem sie nicht gerechnet haben, sie mitzunehmen zu Kabarett und Comedy, Musik und grossem Theater.

Privates und Weltrettung werden eins und deshalb wird Nessi auch den einen oder anderen emotionalen Trauer- gesang anschwellen lassen, wie man es von ihr kennt und wohl auch erwartet, sodass wir eine besonders große Ration zweilagiger Taschentücher empfehlen. Eine Lage für die Rührung, eine Lage für die Lacher.

[www.nessi-tausendschoen.de](http://www.nessi-tausendschoen.de)



*Gabi und Monika waren  
damals im Schloss Moyland so sehr  
begeistert von ihr; da lag es na-  
türlich auf der Hand, dass Nes-  
sie auch zu uns kommen muss.  
O. Vöcking*



## Werner Lämmerhirt - Deutschlands Gitarrenlegende

Sa., 15.09.2007

Beginn 20 h

Eintritt: AK 15 EUR, VVK

13 EUR, erm. 10 EUR

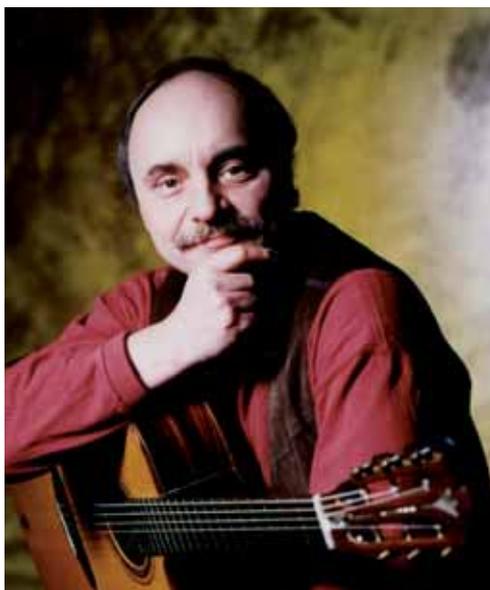
Karten: Tourist Info Bocholt,

Tel: 0 28 71 / 50 44

Was ist nicht alles, seit dem er Ende der 60er Jahre die musikalischen Bretter dieser Welt betrat, über ihn geschrieben worden: Er sei eine Legende, ein Gitarren guru, gar eine Folk-Ikone, die ganze Gitarren generationen beeinflusste, eine ehrliche Haut, sowie „Tausendsassa“ auf der Gitarre.

Werner Lämmerhirt als Musiker und Gitarristen selbst den Nichteingeweihten vorzustellen, hieße sicherlich „Eulen nach Athen zu tragen“

Über seine auch über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannte und anerkannte Kompetenz als Gitarrist gibt es eigentlich kein Wort mehr zu verlieren. Das bislang über ihn Erwähnte ist sicherlich durchaus zutreffend, doch für Werner kein Grund, sich auf seinen ehrlich erarbeiteten Lorbeeren auszuruhen. Durch seine Umtriebigkeit, enormen Fleiß und außergewöhnlichen Kreativität ist er ständig damit beschäftigt, sich selbst und natürlich im Interesse seines von ihm geschätzten Publikums als kompletten Musiker, auch nach dieser langen Zeit, weiter zu entwickeln und als solcher zu präsentieren.



Nach über 30 Jahren musikalischen Schaffens singt Werner nun seit geraumer Zeit eigene deutsche Texte, ohne natürlich sein hinlänglich bekanntes Terrain zu verlassen. Er groovt, rockt, jazzt, swingt in altgewohnter Manier, wenn nicht gar ausgefeilter. Allzu verständlich hier sein Zitat: "Ab und zu muss mal was Neues her, alte Klammotten hat keiner gerne so lange im Schrank".

Sein Mut wurde belohnt, denn es sind gerade diese deutschen Texte und seine lockere Bühnenpräsenz, durch die er viel Zuspruch erhält und neue Freunde findet. U.a. führende Platzierungen in Liedermacherbestenlisten im Rundfunk und die Verleihung des Ravensburger Kleinkunstpreises 1998.

Nahezu ein Phänomen ist die Anzahl von mehreren hunderttausend insgesamt verkaufter Schallplatten/ CD's, ohne wirklich spektakuläre medienträchtige Einsätze. Nicht unerwähnt sei allerdings sein Auftritt im Rockpalast, der ihm eine eigene Sendung widmete, welches nur wenigen Solomusikern seines Genres vorbehalten war. Für Freunde der akustischen Gitarrenmusik ist Werner Lämmerhirt ein absolutes Muss.

Er gönnt es sich – gönnen Sie es sich auch!

## Bocholter Bühne - Samuel Beckett's Warten auf Godot



Fr., 21. / Sa., 22. / So., 23.09.2007

Einlass ins Foyer jeweils

19.30 h, Beginn 20 h

Einlass in den Saal,

wenige Minuten vor Beginn

Eintritt: 10 EUR und erm. 7 EUR

Vorverkauf: Tourist-Info Bocholt,

Europaplatz 26- 28

Telefon: 0 28 71 / 50 44

Keine Angst, verehrter Gast, Beckett ist äußerst humorig, kurzweilig und trotzallem tiefgründig: Seine Helden sind beliebige Menschen von der Straße. Ihre Worte sind keine langweiligen Theaterdialoge. Sie sind kurz, knapp und präzise - so wie wir Münsterländer es mögen!

Also: 1953 wurde erstmalig in Paris auf Godot gewartet, 1974 in Berlin und jetzt -2007- hat das Warten in Bocholt ein Ende: Godot kommt...

Die Bocholter Bühne spielt das unumstrittene Meisterwerk von Samuel Beckett erstmalig mit Frauen, denn was bislang den Männern vorbehalten war, soll endlich einmal dem schönen Geschlecht seinen Charm abverlangen.

Jede der Frauen ist beherrscht von ihrer Wahrnehmung der Dinge und doch sind alle vereint in denselben Begehren nach Liebe, Nahrung, Zeit, Gottesfragen und Wahrheiten: Diese werden allesamt witzig und auch hitzig diskutiert. Es geht um Macht und Dulden, Ertragen und Erregen, kurz um alles Das, was uns kleine Erdenmenschchen so umtreibt und manchmal sind sie sogar ruhig - auf der Bühne.

Die Klimakatastrophe und die „neuen“ Endzeitvisionen sind nichts Neues in dieser Welt - doch diese Heldinnen spenden uns - dem Publikum - Mut und Trost - sogar ein befreiendes Lachen. Denn andere in ihren lächerlichen kleinen Sorgen zu sehen, macht uns stark, denn gerade weil es nicht die unseren sind, dürfen wir uns sogar über sie amüsieren! Brillant und poetisch agieren sie mit Worten und lassen Taten folgen - der Lichtblick wird schlussendlich alle erhellen!

Und so darf sich ganz Bocholt auf einen heiteren durchleuchteten Abend mit der Bocholter Bühne freuen!

## Looping Brothers, Konzert

Fr., 05.10.2007

Einlass: 20 h

Beginn: 21 h

Eintritt: 8 Euro

Karten NUR an der Abendkasse



Bluegrass - Viele sprechen heute von den Wurzeln amerikanischer Musik, deren Einflüsse sich bekanntlich in Rock, Pop und Jazz wieder verstärkt nachweisen lassen.

Aber wo kann man Live-Musik hören, die in unverfälschter Tradition den Sound der Forties & Fifties fortleben lässt? Wo sind die Fiddles & Banjos der alten Country-Music, die High-Lonesome-Sounds der Hillbillies und die einzigartigen Harmonien der alten Brother-Duets geblieben?

Die Looping Brothers haben sich dieser Musik verschrieben und bringen sie virtuos auf die Bühnen Europas und der USA. Neben Fiddle-Tunes und Banjo-Breakdowns kommen auch Mandoline, Gitarre und Kontrabass zum Einsatz. Alte fast vergessene Mountainsongs mischen sich mit kongenialen Eigenkompositionen zu einem Repertoire, das vor allem von echten Kennern des Genres geschätzt wird.

Looping Brothers - das ist anspruchsvolle akustische Musik, nicht nur für die Freunde der Country- und Folkmusik. Die Looping Brothers spielen in der Besetzung: Ulli Sieker (fiddle, mandolin, voc), Matthias Malcher (git, banjo, voc) und Bernd Nollenberg (bass, voc).

[www.groundspeer-looping.com](http://www.groundspeer-looping.com)

## The Path of Genesis - Tribute-Band

Sa., 06.10.2007

Einlass: 19.30 h, Beginn: 20.30 h

Eintritt: 11 EUR VVK, 13 EUR AK

Vorverkauf: Tourist Info Bocholt (Am Busbahnhof), Tel: 02871 / 5044

GENESIS - Die britische Kultband gehört zu den Super-groups der Rockgeschichte: In den 70er Jahren war sie Garant für innovativen Artrock und progressives Musiktheater, in den 80ern und 90ern Lieferant für unzählige Top-Hits.

Fünf Musiker aus dem Köln/Bonner Raum erwecken die Musiklegende seit 2004 zu neuem Leben: „The Path of Genesis“ präsentieren in einer mehr als zweistündigen Rockshow die Klassiker der Band und lassen das Live-Feeling eines Genesis-Konzerts wieder aufleben.



Und das - nach vier ausverkauften und gefeierten Auftritten in der Alten Molkerei im - zum nunmehr FÜNFTEN Mal in Bocholt! Die Zuschauer in der „Alten Molkerei“ erwartet in diesem Jahr ein neues Programm mit diversen „neuen“ GENESIS Klassikern (darunter eine GROSSE Überraschung) und einem deutlichem Schwerpunkt auf die legendären GENESIS Produktionen „The lamb lies down on Broadway“ , „Selling England by the Pound“ und „A Trick of the Tail“. Freut euch auf ein bombastisches Musikerlebnis mit Gänsehautgarantie...wie immer untermalt von einer tollen Lightshow und aufwendigen Videoprojektionen.

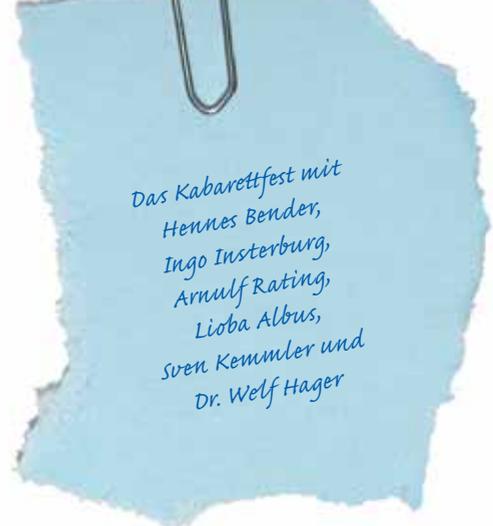
Mi., 10.10.2007  
Einlass: 19.30 h  
Beginn: 20 h  
Eintritt:  
Vorverkauf: 12 EUR  
Abendkasse: 14 EUR

## Das WDR-Kabarettfest „Spaß 5“

Kabarett, Nonsense, Satire und musikalische Unterhaltung - beim 1. WDR-Kabarettfest in der Alten Molkerei am 10.10. präsentiert Moderator Hennes Bender ein Kleinkunst-Programm der Sonderklasse.



Ingo Insterburg, die Legende des anarchischen Spaßes aus den 70er Jahren, gibt sich die Ehre und verblüfft nach all den Jahren noch immer mit seinen skurrilen und hinter-sinnigen musikalischen Scherzen.



Das Kabarettfest mit  
Hennes Bender,  
Ingo Insterburg,  
Arnulf Rating,  
Lioba Albus,  
Sven Kemmler und  
Dr. Welf Haeger



Lioba Albus aus Dortmund beweist als kernige Westfälin „Mia Mittelkötter“ wieder einmal, dass bodenständiger Humor auch aktuell und bissig sein darf.



Sven Kemmler aus München ist ein liebenswerter Beobachter des Alltäglichen, der allerdings auch ganz schön böse und scharfzüngig werden kann.

Auch Arnulf Rating kommt aus Berlin. Der Ex-„Tornado“, der häufig Gast im „Scheibenwischer“ der ARD war, gehört zu Deutschlands profiliertesten Polit-Kabarettisten, zuletzt mit seinem Programm „Reich ins Heim“.



Und Dr. Welf Haeger, der Mann im Leopardemantel, drückt dem Kabarettfest seinen abstrusen Stempel auf. Der wahnwitzige Humor des praktizierenden Rechtsanwaltes aus Bochum sprengt alle Kategorien.



# Ingo Insterburg

## „Ach, nun bin ich 70“

Fr., 12.10.2007

Einlass: 19.30 h

Beginn: 20 h

Eintritt:

Vorverkauf: 14 EUR

Abendkasse: 16 EUR

Seine Fähigkeit die vielen teilweise selbstgebauten skurrilen Instrumente virtuos zu spielen, erzeugt noch immer Gefühle von Erstaunen, Hochachtung und Begeisterung beim Publikum.

Wer seine Gedichte aus der RAUCHER- UND TRINKER- LYRIK und der weithin bekannten EKEL-LYRIK erleben möchte, wer sehen will wie er als einziger Mensch von 6 Milliarden auf einem Tannenbaum „Oh Tannenbaum“ spielen kann, wer noch nie erlebt hat, wie man Geige und Gitarre gleichzeitig spielt, wer sich runde 100 Minuten amüsieren möchte, der kommt bei diesem Programm voll auf seine Kosten.

Auf unzähligen Tourneen und TV- Shows stellte Ingo seine Klasse unter Beweis. LIVE ist Insterburg in den Kulturtempeln der Nation zu erleben, und das Juwel der KK-Bühnen macht mit Fug und Recht keinen Hehl daraus, wenn er behauptet: Es (r) macht immer noch großen Spaß!

[www.insterburg-und-co.de](http://www.insterburg-und-co.de)



*Ingo Insterburg - Ein Virtuose mit Zukunft:  
Er ernährt sich  
vegetarisch, ist  
Nichtraucher,  
Nichtalkoholiker und  
glücklich unverheiratet.*

## Bocholter Bühne, IMPROMATCH /-SHOW

So., 07.10.2007 und So., 04.11.2007  
Um den Eintritt wird gewürfelt:  
mindestens 4 EUR und max. 7 EUR.  
Karten nur an der Abendkasse  
Einlass ins Foyer 30 min. vor Beginn.



...Kein Text...  
...Keine Zeit zum Überlegen...  
...Keinen Plan von nix  
...trotzdem sind alle gut drauf...

Und dann geht es auch schon los:

5,4,3,2,1.....los

Schnell, schlagfertig und spontan entstehen einzigartige, nicht-wiederholbare Geschichten. Wer Improvisationstheater sieht, erlebt witzige, ernste, aber auch magische Momente.

Die Bocholter Bühne begeistert seit mehreren Jahren sein Publikum im Raum Bocholt und darüber hinaus.

Die Spieler wissen nicht, was Sie bei einem Ihrer Auftritte erwartet, sondern Sie setzen die Vorgaben des Publikums sofort in eine Szene um. Die Zuschauer sind also während der ganzen Aufführung direkt am Geschehen beteiligt.

Improtheater ist spannend. Spontan. Witzig. Schnell.

## Session

Sa., 13.10.2007 und So., 30.12.2007  
Einlass ab 19 h  
Eintritt frei

Das „Do-it-yourself-Konzert-Event“! Eine gedeckte Konzertbühne erwartet die Musiker und Zuhörer der Region. Bands, die einen kurzen Einblick in ihr Programm geben wollen oder Musiker, die sich an der Theke zu einer Jam-Runde verabreden - alles ist möglich!

Drum-Set, Gesangs-, Bass- und Gitarren-Amps werden gestellt. Die Instrumente bitte selbst mitbringen.



# Rainer Pause & Norbert Alich

## „Zusammen halten“

Fr., 26.10.2007

Einlass: 19.30 h

Beginn: 20 h

Eintritt:

Vorverkauf: 16 EUR

Abendkasse: 18 EUR

Sieben Jahre haben die 68er uns im Griff gehabt. Und jetzt? Deutschland ist eine Wüste! Wie damals nach dem Krieg! Jetzt kommt eine neue Nachkriegszeit. Nach diesem Siebenjährigen Krieg heißt es nun die Trümmer aufräumen, die uns die 68er hinterlassen haben!

Jetzt heißt es: Wieder aufbauen, von vorne anfangen, die Suppe auslöffeln, die uns eine ganze Generation eingebrockt hat: Die Schröders, Fischers und Trittins. Aber wie? Neuwahlen? Und das zu einer Zeit, wo doch mittlerweile die halbe Welt in Brand geraten ist, den nicht einmal Tsunamis zu löschen in der Lage sind! Folter, Bomben, Glaubenskriege. Die Globalisierung des Terrorismus. Alles fliegt auseinander. Was ist es, was die Welt noch im Innersten zusammenhält? Solidarität? Die Parteien, eine neue Frisur? Wo die nicht einmal halten! Und was sagt Udo Walz dazu? Oder Einstein? Hält überhaupt noch was zusammen? Fritz & Hermann höchstens, unsere beiden Generalisierer und Globalphilosophen.

*Die Rheinischen Ausgabe von  
Marx-Brothers. Versponnen, be-  
kloppt und böse wie eh und je.  
WDR-Zuschauern bestens be-  
kannt aus den Aufzeichnungen  
des Pantheon-Theaters in Bonn.*

Wenn's darauf ankommt, halten sie nicht nur, wie schon in den vergangenen Jahren, den Kopf hin, wenn's denn schon kein anderer macht, sondern auch zusammen, wenn's sein muss - der eine mehr, der andere weniger. Sie sprechen das Unangenehmste aus, streiten wie die Kesselflicker - aber sie halten zusammen. Streitkultur in Reinform! Sie halten alles aus. Sogar sich selbst. Und das soll was heißen.

[www.pantheon.de/fritz\\_u\\_hermann/](http://www.pantheon.de/fritz_u_hermann/)



## Frauenchor Bocholt, POP-Konzert

Sa., 27.10.2007, 20 h und

So., 28.10.2007, 17 h

Einlass:

jeweils eine halbe Stunde  
vor dem Konzertbeginn

Eintritt:

VVK 10 EUR, AK 12 EUR

Karten sind erhältlich bei der  
Stadt-Information, bei den Chormit-  
gliedern und an der Abendkasse

Erneutes Pop- Konzert des Frauenchors Bocholt

In diesem Jahr gibt der Frauenchor Bocholt zu seinem zehnjährigen Jubiläum neben zwei vorwiegend geistlichen Konzerten auch zwei Popkonzerte.

Die Gründerin und Leiterin des Frauenchors Heike Rotherm studierte an den Konservatorien in Enschede und Zwolle Chorleitung mit Gesang, Kirchenmusik und Orgel. Ihr Schwerpunkt liegt in der Vokalmusik.



Die meisten der Chormitglieder haben geschulte Stimmen und nehmen regelmäßig Gesangsunterricht, wodurch der Chorklang sehr homogen ist.

Wie schon bereits im Jahr 2004 werden die Frauen von hervorragenden Instrumentalisten, die in verschiedenen Bocholter Bands gespielt haben und spielen, begleitet.

Präsentiert der Chor überwiegend Originalwerke für Frauenchor aus verschiedenen Epochen, so reicht die Bandbreite der gesungenen und gespielten Stücke in diesem Projekt von Balladen und Jazzstücke bis hin zu aktuellen Popsongs aus den Charts, u.a. von Queen, Robbie Williams, Texas Lightning, ABBA, The Corrs und vielen anderen bekannten Interpreten.



# STILL ON A MISSION

Soul & Rhythm'n Blues

5 Jahre Kabarett in der  
Alten Molkerei Bocholt:

## Große Geburtstagsparty mit der Ex-Blues Brothers Revival Band: „Still on a mission“

Sa., 03.11.2007  
Einlass: 19.30 h  
Beginn: 20 h  
Eintritt:  
Vorverkauf: 12 EUR  
Abendkasse: 14 EUR

(inklusive Gratis-Sonnenbrille an der Abendkasse)

Über 15 Jahren spielte die Blues Brothers Revival Band von 1988 bis 2004 weit über 900 Auftritte in Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden, Griechenland, Spanien und Österreich, bevor die Erben von John Belushi und von Dan Akroyd die Nutzung des Namens verboten hatte.

Die Band, die laut Aussage ihrer Fans und der Zeitschrift Prinz die beste Revivalband Deutschlands ist, liess sich davon aber nicht unterkriegen - im Gegenteil: Mit neuem Namen, neuem Konzept sowie drei neuen Kollegen kommt seit 2004 die zehnköpfige Band Still On A Mission (...wir sind ja schliesslich „im Namen des Herrn unterwegs“...) mit ihrer unverbraucht frischen und frechen Show daher.

[www.bbrb.de](http://www.bbrb.de)



## **dIRE sTRATS - a tribute to Dire Straits**

Fr., 02.11.2007

Einlass: 19.30 h, Beginn: 20 h

Eintritt:

VVK 10 EUR, AK 12 EUR,

erm. Schüler/Studenten 8 EUR

Vorverkauf: Tourist Info, Bocholt,

Tel: 0 28 71 / 5044

Dire Straits – wenn dieser Name genannt wird, leuchten auch heute noch bei vielen Musikfans die Augen. Leider gingen die Dire Straits 1992 auseinander. Seit 2004 gibt es die dIRE sTRATS- die Dire Straits Tribute Band.

Die dIRE sTRATS, haben es sich zur Aufgabe gemacht, diese grandiose Musik und den legendären Sound wieder auf die Bühne zu bringen.



Bandgründer Wolfgang Uhlich sorgt mit seinem Gitarrenspiel dafür, dass Songs wie „Sultans of swing“, „Money for nothing“ oder „Walk of life“ endlich wieder live und authentisch zu hören sind. Und mit Hilfe einer erstklassigen Band klingen die Stücke auch genau so, wie der echte Fan sie kennt und jeder „neue“ Zuhörer sie zu schätzen lernt:

Eine gelungene Mischung aus virtuoser Leichtigkeit und musikalischer Leidenschaft. Hierbei wird gekonnt der Bogen aus allen Schaffensperioden der Dire Straits gespannt, um dem Publikum ein unvergessliches Konzert zu bereiten.

[www.direstrats.de](http://www.direstrats.de)

## **Homegrown - 3 Bands aus der Region stellen sich vor**

Sa., 17.11.2007

Einlass ab 20 h

Beginn: 21 h

Eintritt: 4 EUR

Karten NUR an der Abendkasse

Weitere Infos bekommt ihr  
auf unserer Webseite

### **1. Band: „arriving somewhere“**

Irgendwann im späten kalten Herbst 2006, der Festival-sommer klingt noch leise in den Ohren, entschließen 3 Musiker den erhaltenen Input in Output umzuwandeln. Und da keiner so Recht weiß wohin dieser Weg führt, wird das Programm zum Namen.

Herausgekommen ist eine Stil-mischung, die sich am Besten vielleicht mit Grungepop bezeichnen lässt. Musikalisch eher in ruhigeren Gewässern unterwegs, kann es manchmal aber auch gehörig krachen. Weil sich nach diversen Band- und Soloprojekten scheinbar die richtigen drei gefunden haben, sprudeln neue Songs in großer Spielfreude aus Ihnen heraus.

Durch gute Kenntnisse in Sachen Tontechnik wissen sie sich beim Recording als auch Live auf der Bühne in einem professionellen Soundgewand zu präsentieren.

Im April 2007 entstand dieses erste Demo, indem die Band versucht hat, ihr bisheriges Programm repräsentativ darzustellen.

Matthias Wigger: drums, backing vocals

Timo Brandt: guitar, main vocals

Dieter Rolke: bass, sampler, backing vocals

# Whack'em & Madrugada

Sa., 01.12.2007, 20 h

Einlass ab 20 h

Beginn: 21 h

Eintritt: 8 EUR

Karten NUR an der Abendkasse

Die Borkener Musikszene stellt sich vor...

**MADRUGADA:** Der Blues hat viele Gesichter, aber diese sollte man sich merken, ein echtes Erlebnis. Die Jungs von Madrugada kommen allesamt aus dem legendären Lippe-Delta im nördlichen Ruhrgebiet. Zwischen Kohle und Korn entstand jene eigenwillige Form von Rhythm & Blues. Ronni: „Komm, lass uns mal `ne Blues-Polka spielen...“

Die Konzerte von Madrugada sind wahre Events. Kalle P. (26, Gelsenkirchen) „So etwas musse' erleben, sowatt kannze nich aufe CD pressen...“ Die Gruppe um Sänger Ronni Drescher versteht sich als „Live-Band' die durch spontane und nicht geprobte Stücke und Einlagen, den „Topf immer voll unter Dampf“ halten.

Madrugada bedient sich aus dem Rhythm'n & Blues Fundus der letzten 50 Jahre, kleidet die Coverversionen aber stets in eigene Gewänder. Titel von Maceo, B.B.King, Ray Charles oder A. Collins sowie richtig schöne und echte Bluesballaden machen das Zuhören nie langweilig.



„Whack'em“ - Vorsicht, hier bekommen Sie etwas auf die Ohren!

Wenn man den Namen der Band richtig übersetzt, bedeutet „Whack'em“ so viel wie „Hau rein !“, „Gib Gas!“ oder auch „Gib't ihm!“ Wer jetzt wilde Rock'n'roll-Eskapaden erwartet, liegt völlig falsch: Jazz, Latin & Bluesgrooves sind vor allem das Metier von Whack'em, getragen durch den musikalischen Motor der Band, Organist Andi Birke.

Mit der linken Hand spielt er die Bass-Läufe und ersetzt somit den klassischen E-Bassisten. Mit dem „weichen“ Sound des Orgelbasses, der bekanntermaßen fast nur den Sinus-Ton, sprich kaum Obertöne enthält, schafft er das Kunststück, sich perfekt in den Schlagzeug-Groove Ede Bennings einzupassen und zusammen mit diesem Rhythmen zu produzieren, die in dieser Konzentration sonst nur aus Drumcomputern kommen.

Mit der rechten Hand überzeugt Andi Birke sowohl solistisch, als auch bei der Begleitung. Perkussiv getrommelte Stakkato-Läufe und wabernde bis schreiende Leslie-Sounds fordern die Zuschauer immer wieder zu spontanen Applaus Szenen. Mit unglaublich experimentellen Jazz- und Bluessounds stellt Marcus Kämper mit der Gitarre die harmonische Verbindung zwischen Schlagzeug und Orgelbass her. Die „Stimme“ des Quartetts ist eindeutig Saxophonist und Querflötist Jochen Schwenken. Sein Solospiel, das im Vergleich zu anderen Jazzsaxophonisten ehr „soulig“ anmutet, bildet das „Sahnehäuptchen“ auf einer insgesamt hochklassigen Band.

Mit expressiver Mimik und Gestik unterstützt er jeden seiner Töne, stellt den direkten Draht zum Publikum her, „macht die Leute an“, im besten Sinne des Wortes. Neben eigenen Stücken wie „Popoklatsche“ und „Andy's Tune“ besteht das Programm zum Großteil aus Klassikern der Jazz- und Bluesliteratur. Besetzung: Andi Birke – Orgel , Ede Benning – Schlagzeug , Jochen Schwenken – Saxophone & Flöte, Marcus Kämper – Gitarre. Weitere Informationen unter: [www.whackem.de](http://www.whackem.de)



## A Friday Night in Bocholt

Akustisches Gitarren-Trio mit  
Peter Finger, Peter Kroll-Ploeger &  
Markus Kaiser

Fr., 07.12.2007

Beginn 20.30 h

Einlass eine halbe Stunde vorher.

Eintritt: VVK: 12 EUR, AK: 14 EUR

Vorverkauf: Tourist Info Bocholt, (Am  
Busbahnhof), Telefon: 0 28 71 / 50 44



Friday Night in ...San Franzisko? Schon 20 Jahre vorbei. Friday Night in Bocholt. So ist es richtig!

Am 07.12.2007 gibt es ein Steelstring-Gitarrenfeuerwerk in der alten Molkerei. Mit dabei: Peter Finger, Peter Kroll - Ploeger und Markus Kaiser

Peter Finger und seine Verdienste für die akustische Gitarrenszenen zu beschreiben, heißt Daumenpicks nach Nashville oder Eulen nach Athen zu tragen.

Er ist nicht nur das Deutsche Aushängeschild in der internationalen Gitarrenwelt, sondern auch Labelchef (Acoustic Music Records) und Herausgeber der Zeitschrift Akustikgitarre.

Unzählige Tourneen rund um den Globus ließen ihn zu dem werden, was er ist: einer der besten Gitarristen der Welt. Seine Musik ist die perfekte Harmonie von Virtuosität, Musikalität und Komposition, eine Symbiose der Klangsprache von Debussy, Ravel und Strawinsky mit „Saitensprüngen“ zu Jazz und Rock. Was ist besser als ein Plattenlabel? Richtig: 2 Labels!

Auf „Wonderland Records“ versammelt Peter Finger neben wenigen anderen stolzen Musikern auch den Mülheimer Fingerstylegitarristen Peter Kroll-Ploeger, dessen letzte Produktion „Eat at own Risk“

(14 Duette u.a. mit Werner Lämmerhirt, Don Ross und Eric Lugosh) von der Fachpresse als „unbedingtes Muss für den Einsteiger in die Welt der akustischen Gitarrenmusik“ gelobt wird.

Peter Kroll-Ploeger ist ein Meister der offenen Gitarrenstimmungen. Seine Konzerte sind geprägt von seinen baladesken Kompositionen und groovenden Pickings. Seine Tourneen führten ihn dieses Jahr durch Kanada, Italien, seine Dozententätigkeit nach Süd-Frankreich. Sein lockerer Umgang mit dem Publikum lassen seine Konzerte zu unvergesslichen Ereignissen werden. Gern spielt Kroll-Ploeger auch Duette mit Markus Kaiser, der seinen Sound als „funky jazzy Fingerstyle“ bezeichnet. Kaisers Auftritte sind Klangreisen zwischen allen Welten.

Mit scheinbarer Leichtigkeit sprudeln Jazz-, und Poparrangements aus seiner Gitarre, werden percussive Akzente gesetzt, um im nächsten Moment perlende Läufe anzukündigen.

Solo sind alle drei schon gut genug. Aber Friday Night heisst auch: Bälle überwerfen und nicht fallen lassen. Wir dürfen gespannt sein!



## Red's live

Sa., 08.12.2007

Einlass: 20 h

Beginn: 21 h

Eintritt:

VVK: 8 EUR, AK 10 EUR

Karten sind bei der Stadtinformation  
und an der Abendkasse erhältlich

Hintergrundinfos zu red's live

Die Band gibt es seit sechs Jahren. 2001 feierte die Band beim „Lichterzauber“ Bocholter Langenbergpark ihre öffentliche Konzert-Premiere. Von Anfang an fand die Musik von red's live hervorragenden Anklang beim Publikum.

Das Konzept der Band hat sich bis heute nicht geändert: betont gesangslastige Arrangements mit akustischer Begleitband, in der statt einem Schlagzeug die Percussions den rhythmischen Ton angeben.



Die „very vocal acoustic pop“-Band „red's live“ aus Bocholt – ein siebenköpfiges Ensemble mit starkem Gesang.

Die Musik

red's live steht für 100 % hand- und vor allem „mundgemachte“ Livemusik im unplugged-Stil. Ausgesuchte Titel aus Pop, Rock, Latin, Blues und Soul in eigenen filigranen, stark gesangsbetonten Arrangements bilden das Repertoire des siebenköpfigen Ensembles.

Starke Solostimmen und ausgefeilte mehrstimmige Gesangsätze beeindrucken und begeistern die Zuhörer bei den Livekonzerten der siebenköpfigen „funplugged“ Acoustic Pop Band.

Die „Band“breite des Repertoires sorgt dabei für einen spannenden wie abwechslungsreichen Hörgenuss.

„Dadurch dass kein Standard-E-Bass und kein Standard-Schlagzeug das Klanggeschehen bestimmen, die oftmals auch eine Standardgrundlautstärke mit sich bringen, ergeben sich größere Dynamikmöglichkeiten für die Band sowie filigranere Arrangiermöglichkeiten.“

Zum Repertoire von red's live gehören u. a. Titel aktueller Interpreten wie Seal, Sting, Michael Jackson, George Michael, The Corrs, Bryan Adams, Robbie Williams wie auch Hits aus der großen Ära der Beatles, Eagles oder der berühmten Simon & Garfunkel.

Mit Frontmann und Leadsänger Michi Baas, Wolfgang Demming (Gesang u. Gitarre), Ernst Sicker (Gesang, Gitarre u. Bass), Christoph Berghorn (Piano, Keyboards) und Dirk-Martin Daum an den Percussions stehen fünf Musiker aus dem Bocholter Raum auf der Bühne.

Hinzu kommen mit Roland Lewburg aus Dülmen und Steffi Dumke aus Düsseldorf zwei weitere Gesangsstimmen, die mit ihrem Background- und Leadgesang wesentlich zum starken „Vokalkolorit“ der Gruppe beitragen. Im Internet ist die ambitionierte Liveband unter [www.redslive.de](http://www.redslive.de) zu finden.

## Wo finden Sie uns?

Ganz einfach: Der Eingang zum Freien Kulturort Alte Molkerei befindet sich seitlich im Gebäude der Alten Molkerei an der Werther Straße in Bocholt (zwischen Truck Stop Imbiss und Tanzcafé Valentino auf den Platz fahren). Gegenüber der „Music's Cool“ sehen Sie auf der rechten Seite bereits das Eingangsschild.

Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen reichlich zur Verfügung. Die Treppen hochsteigen und schon stehen Sie im Foyer, in dem monatlich wechselnde Ausstellungen zu betrachten sind - Ausstellungseröffnung ist normalerweise der 1. Sonntag im Monat, einschließlich Künstlerpräsenz.

## Ausstellungen, Vernissagen?

Künstler, die Interesse haben, ihre Arbeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren, sollten sich bei C. Goldfich melden: Mobil 0173 / 74 78 79 2

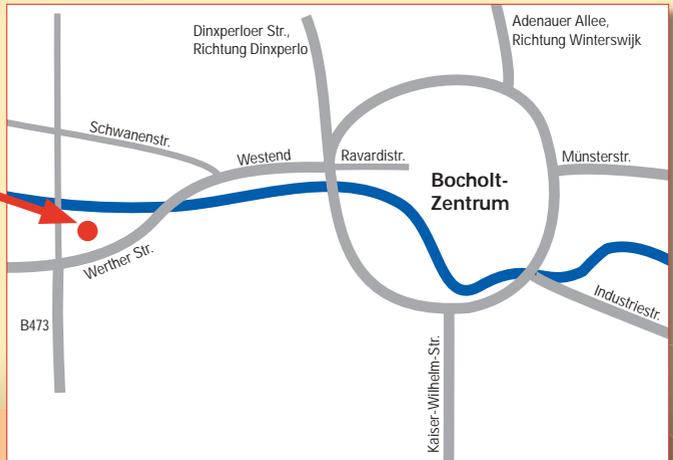
## Wo liegt das Programmheft aus?

Die genannten Auslegestellen sind lediglich ein Auszug. Vorschläge werden gerne entgegengenommen. Sie möchten uns unterstützen und die Hefte auslegen oder verteilen? Rufen Sie einfach an...

Alte Molkerei, musicscool, Eiscafé Leone am Markt, Fisser Herrenausstatter, Café Sahne, Böckenhoff & Honsel, Temming & Heilborn, Familienbildungsstätte Ostwall, Volkshochschule Bocholt, Musikschule Bocholt, Touristikbüro, Europainstitut, Zivildienstschule, Praxis Dr. Mayer, Stadtparkasse (Hauptstelle Innenstadt), Feldmark-Apotheke, Stadtbücherei, Büroservice Meinen, Tanzstudio Niessing, Tankstelle Wikkering (Dinxperlo), Café Sahne (Casinowall)

## Wir brauchen ständig Helfer...

...wir alle arbeiten ehrenamtlich und haben verständlicherweise unsere zeitlichen Grenzen. Hilf mit, den Kulturbetrieb anzukurbeln und frage einen Molkereimitarbeiter (die mit dem schwarzen Shirt) nach interessanten Tätigkeiten für und mit der „Molke“ - Ist immer besser als Fernsehen und: sind wir nicht alle ein bisschen MUUUUUUH?!



# Die Weihnachtsgeschichte mit René Brunsch, Jens Habers & Phillip Küper

Premiere: Fr., 14.12.2007 um 20 h  
mit anschließender Feier im Foyer  
weitere Vorstellungen:

Sa., 15.12., So., 16.12., Do., 20.12.,  
Fr., 21.12., Sa., 22.12., So., 23.12.,  
Do., 27.12., Fr., 28.12., Sa., 29.12.

Beginn jeweils 20 h,  
Einlass ins Foyer ab 19.30 h

Eintritt: VVK 9 EUR & ermäßigt 7 EUR  
Abendkasse: 11 EUR & ermäßigt 9 EUR

Vorverkauf:  
Tourist Info Bocholt, Tel.: 0 28 71 - 50 44

Studio B, Ravardstraße 13,  
Tel. 02 87 1/12 74 0 tägl. ab 16.30 h



Die letzten Ritter für Gefühl und Liebe im Zwerchfell sind: René Brunsch, Jens Habers und Phillip Küper - treu ergeben ihrem Orator Ralf Melzow und zittern vor der Lichtgestalt Alex Küper! Möge die Kraft und unsere Gunst mit ihnen sein!

Endlich weihnachtet es...Auch in Bocholt wachsen wieder diese kleinen Holzhäuser aus dem Boden, um sich zu Dörfern zu vereinen.

Viele Menschen strömen herbei, um die Hilfesuchenden zu unterstützen. Ein großes Gefühl des gemeinsamen Erlebens erfasst die Welt.

Das Unbegreifliche ist nahe. Zu nahe: Denn Herbert, Kurt und Heinrich versuchen sich wieder an ihrer Interpretation der Weihnachtsgeschichte. Bibeltreu und ihrem Herzen verpflichtet, machen sie sich auf, um der Menschheit von den Geschehnissen und Wundern nicht nur jener Heiligen Nacht zu berichten. Es gab ein VORHER und ein NACHHER...Werden die Dörfer bleiben?

In ihrer special edition for bocholt spielen sie die extended version ihrer Weihnachtsgeschichte, kämpfen gegen Konsumrauschengel und Weihnachtsglühweinsmog, sind bibelfeste Reiter für die Wahrheit.



## September

Sa., 01.09.	19.30 h	Funke & Rüter „German Osaurus“, Kabarett
So., 02.09.	15 h	Ausstellungseröffnung Jürgen Radojewski
Sa., 08.09.	14.30 h	Mimo Magique, Pantomimen-Theater
Sa., 08.09.	19.30 h	Mimo Magique, Pantomimen-Theater
So., 09.09.	11 h	AMIGOS - Schauspielgruppe der musicscool
Fr., 14.09.	19.30 h	Nessi 1000schön „Frustschutz“
Sa., 15.09.	20 h	Werner Lämmerhirt - Deutschlands Gitarrenlegende
Fr., 21.09.	19.30 h	Bocholter Bühne - Warten auf Godot
Sa., 22.09.	19.30 h	Bocholter Bühne - Warten auf Godot
So., 23.09.	19.30 h	Bocholter Bühne - Warten auf Godot

## Oktober

Fr., 05.10.	20 h	Looping Brothers, Konzert
Sa., 06.10.	19.30 h	The Path of Genesis - Tribute-Band,
So., 07.10.	20 h	Bocholter Bühne, IMPROMATCH /-SHOW*
Mi., 10.10.	19.30 h	Das WDR 5 Kabarettfest „Spaß 5“
Fr., 12.10.	19.30 h	Ingo Insterburg „Ach, nun bin ich 70“
Sa., 13.10.	19 h	Session
Fr., 26.10.	19.30 h	Rainer Pause & Norbert Alich - Kabarett
Sa., 27.10.	20 h	Frauenchor Bocholt, POP-Konzert
So., 28.10.	17 h	Frauenchor Bocholt, POP-Konzert

# Programm 2007

## November

Fr., 02.11.	19.30 h	dIRE sTRATS - a tribute to Dire Straits
Sa., 03.11.	19.30 h	Ex-Blues Brothers Revival Band: „Still on a mission“,
So., 04.11.	20 h	Bocholter Bühne IMPROMATCH/-SHOW*,
Sa., 17.11.	20 h	Homegrown

## Dezember

Sa., 01.12.	20 h	Whack´em & Madrugada - Konzert,
Fr., 07.12.	20 h	A Friday Night in Bocholt, Gitarren-Trio,
Sa., 08.12.	20 h	Red´s live
So., 30.12.	19 h	Session
14./15./16./20./21./22./23./27./28. & 29.12.		Bocholter Bühne - Die Weihnachtsgeschichte

Bitte Eintrittskarten spätestens eine

**halbe Stunde** vor Veranstaltungsbeginn abholen.

Für die **aktuellste Programmübersicht**, eventuelle Programmänderungen beachte die Tagespresse oder die Molkerei-Webseite. Hier findet man auch **weitere Informationen** über den Kulturort. Viel Spaß!

Alle Angaben ohne Gewähr.

# Die moderne Musikschule für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Bocholt und Rees

Unterricht für Klavier, (E-) Gitarre, (E-) Bass, Saxophon, Trompete, Posaune,  
Blockflöte, Schlagzeug, Percussion, Gesang, musikalische Früherziehung, Schauspiel...



Werther Str. 20 · 46395 Bocholt · Tel.: 0 28 71 / 23 79 444  
[www.musicSchool.de](http://www.musicSchool.de) · [info@musicSchool.de](mailto:info@musicSchool.de)  
Melatenweg 159 · 46459 Rees · Tel.: 0 28 51 / 96 56 55



## Georg Neinhuis

Klavierbaumeister

*Klavier-/Flügelstimmungen  
Verkauf gebr. Instrumente  
Reparaturen  
Konzertdienst  
Verleih*

47546 Kalkar-Appeldorn · Reeser Str. 164 · Tel/Fax 02824-4544



Werther Str. 16, Bocholt  
Tel. 0 28 71 / 29 22 433 (ab 18 Uhr)



Freier Kulturort Alte Molkerei · Werther Str. 16 · 46395 Bocholt

0 28 71 / 222 365

[www.alte-molkerei.info](http://www.alte-molkerei.info)